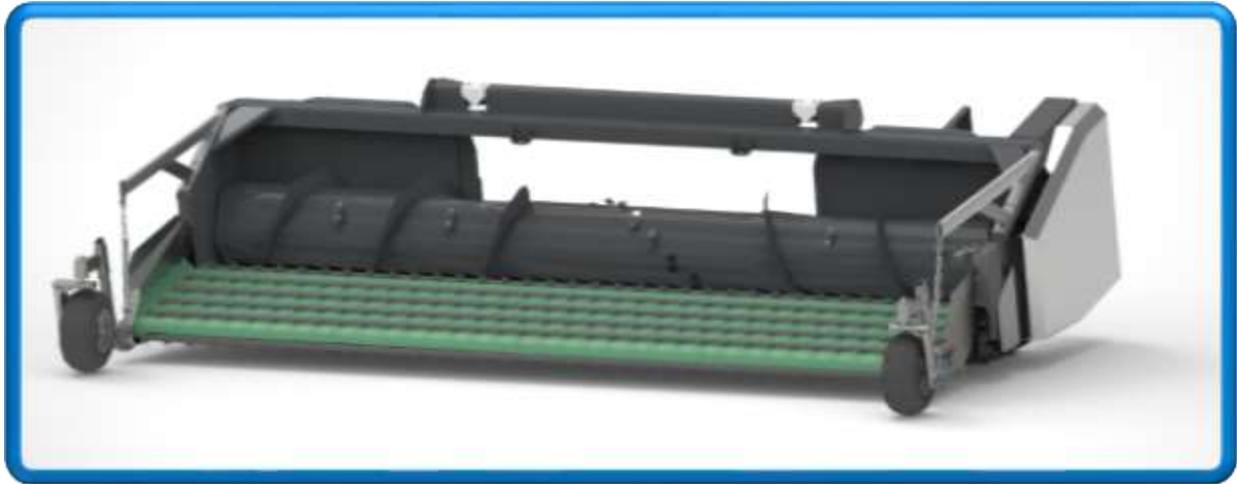




DZ-Pickup

Gebrauchsanweisung



Modell: *Typ 3, 3L, 4, W & K*

Baujahr 2021





Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung.....	4	
1.1	Allgemeines	4	
1.2	Kontrolle der Lieferung.....	4	
1.3	Garantiebestimmungen	5	
1.4	Erklärung der Symbole	6	
1.5	Begriffserklärung	7	
1.6	Identifikation	7	
2.	A den Dekker & Zn bv.....	8	
3.	Sicherheitsbestimmungen.....	9	
3.1	Sicherheit.....	9	
3.1	Sachgemäßer Gebrauch	10	
3.2	Warnhinweise.....	10	
3.3	Schutzvorrichtungen	11	
4.	Technische Daten	13	
5.	Transport, Einlagerung und Ende der Lebensdauer	14	
5.1	Hinweise für den Transport.....	14	
5.2	Einlagerung und Konservierung	14	
5.3	Lebensdauer	15	
5.4	Recycling und Entsorgung	15	
6.	Typen und Sonderausstattung	6.1 Typen der DZ-Pickup	15
6.1.1	DZ Typ 3	16	
6.1.2	DZ Typ 4	16	
6.1.3	DZ Typ 3L	16	
6.1.4	DZ Typ W	17	
6.1.5	DZ Typ K.....	17	
6.2	Antrieb.....	18	
6.2.1	Mechanischer Antrieb	18	
6.2.2	Hydraulikantrieb.....	19	
6.2.3	Hydraulische Antriebseinheit	19	
6.3	Spurfolgesystem	20	
6.4	Kurzgut-Führung (Swath-Down).....	21	
6.5	DZ-PICKUP Schneidwerk.....	21	



7.	Funktion & Inbetriebnahme	22
7.1	Funktion.....	22
7.2	Einstellen	23
7.2.1	Drehzahl.....	23
7.2.2	Aufnahmehöhe.....	23
7.2.3	Aufnahmewinkel.....	24
7.2.4	Abstand zur Schnecke.....	25
7.2.5	Aufnahmeband	26
7.2.6	Swath-Down	29
7.3	Einbau	30
7.3.1	Fixierung der Haspel	30
7.3.2	Messerantrieb ausschalten	31
7.3.3	Montage der Schneidwerkstützen	31
7.3.4	Einbau der DZ-Pickup	34
7.3.5	Antrieb.....	37
7.4	Probelauf	40
9.	Inspektion und Wartung.....	41
9.1	Schmierung und tägliche Wartung.....	41
9.1	Wartung.....	42
9.2	Wartungsprotokoll	45
10.	Störungen	47
10.1	Aufnahmeband dreht sich nicht.....	47
10.2	Druschgut wird unzureichend aufgenommen.....	47
10.3	Aufnahmeband rutscht	47
10.4	Aufnahmeband läuft nicht mittig.....	48
11.	Konformitätserklärung	49
12.	Adressen	50



1. Einleitung

1.1 Allgemeines

Diese Gebrauchsanweisung enthält Informationen über Transport, Einlagerung, Aufstellung, Funktion, Bedienung, Reinigung, Wartung und verschiedenen Einstellungen der von A den Dekker & Zn bv gelieferten DZ-Pickup.

Manche der Informationen sind vor der Inbetriebnahme wichtig, andere während des Betriebs dieses Produkts. Zudem enthält dieses Dokument Informationen zur Vorbeugung von Unfällen und Schäden, sodass eine möglichst sichere und störungsfreie Funktion garantiert werden kann. Diese Gebrauchsanweisung gehört zum Lieferumfang der von Ihnen erworbenen DZ-Pickup. Bewahren Sie sie an der DZ-Pickup oder in ihrer unmittelbaren Umgebung auf. Informieren Sie alle Personen, die die DZ-Pickup bedienen, über den Aufbewahrungsort dieser Gebrauchsanweisung.



Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanweisung vor der Durchführung von Tätigkeiten an der von Ihnen erworbenen DZ-Pickup sorgfältig durch. Sorgen Sie dafür, dass alle Personen, die die DZ-Pickup bedienen und warten werden, den Inhalt dieser Gebrauchsanweisung kennen. Sie müssen sich über die Funktion und Bedienung der DZ-Pickup informieren und die Anweisungen genau befolgen.

Für Informationen über Störungen, Wartungsarbeiten oder Reparaturen, die diese Gebrauchsanweisung nicht bietet, wenden Sie sich bitte an A den Dekker & Zn bv. Die Kontaktdaten finden Sie in [Kapitel 11](#).

1.2 Kontrolle der Lieferung

Kontrollieren Sie bei der Übernahme der Lieferung, ob Beschädigungen vorliegen und ob die Lieferung entsprechend dem Lieferschein erfolgt ist. Lassen Sie bei Beschädigungen ein Protokoll vom Spediteur erstellen und informieren Sie umgehend Ihren Händler. Jede DZ-Pickup ist mit einer Typenbezeichnung und einer Seriennummer versehen. Die Seriennummer ist auf dem Typenschild zu finden. Kontrollieren Sie, ob diese Nummern mit der Typenbezeichnung und der Seriennummer, die auf dem Lieferschein und der Rechnung vermerkt sind, übereinstimmen. Geben Sie in Ihrem Schriftverkehr und bei der Bestellung von Ersatzteilen immer die Typenbezeichnung und die Seriennummer an. Sofern die Maschine nicht sofort in Betrieb genommen wird, ergreifen Sie bitte die in [Kapitel 5.2](#) beschriebenen erforderlichen Maßnahmen.



1.3 Garantiebestimmungen

Die Garantie gilt nur, wenn die DZ-Pickup in Übereinstimmung mit den hier beschriebenen Anweisungen verwendet wird/wurde.

A den Dekker & Zn bv gewährt die Garantie ausschließlich für Material- und Produktionsfehler bei eigenen Produkten, die sich bei normalem Gebrauch ergeben, sofern die Wartung entsprechend diesen Vorschriften durchgeführt wurde. Schäden, die durch eine falsche Bedienung, unsachgemäßen Gebrauch, Überlastung oder durch die Verwendung anderer als der Originalkomponenten verursacht wurden, sind nicht von der Garantie gedeckt. Die Garantie ist ausdrücklich auf Reparaturen oder den Ersatz des Produkts beschränkt, die Entscheidung darüber unterliegt ausschließlich A den Dekker & Zn bv. Garantieforderungen werden von A den Dekker & Zn bv nur bearbeitet, wenn sie schriftlich und unter genauer Angabe des Schadens sowie der Umstände, die zum Schaden geführt haben, erfolgen. (Dazu ist das Schadenformular von A den Dekker & Zn bv, das auf Anfrage erhältlich ist, zu verwenden.) Normale Abnutzung ist nicht von der Garantie gedeckt.

Ein Garantieanspruch besteht nur für mangelhafte Produkte. Produkte gelten als mangelhaft, wenn sie innerhalb von 2 Jahren nach dem Erwerb Material- oder Produktionsfehler aufweisen.

Im Übrigen gelten für alle Verträge die Fedecom-Bedingungen 2014 und die Zahlungsbedingungen, die mit der Rechnung mitgeschickt werden. Die AGB sind in der niederländischen Industrie- und Handelskammer in Rotterdam hinterlegt.



1.4 Erklärung der Symbole

	Achtung! Gefahr.
	Vor der Arbeit mit der DZ-Pickup Gebrauchsanweisung beachten.
	Vor Wartungs- und Reparaturarbeiten Motor abstellen und Zündschlüssel abziehen. Bitte beachten Sie, dass die Maschine nach dem Ausschalten noch kurze Zeit nachläuft. Warten Sie, bis die Maschine völlig zum Stillstand gekommen ist. Für die Wartung der Maschine siehe Kapitel 9 .
	Warnung vor sich drehenden Teilen! Schutzeinrichtungen von Verbindungswellen nicht öffnen.
	Quetschgefahr durch sich drehende Teile! Halten Sie Abstand zum Keilriemen und/oder zur Kette, während der Mähdreschermotor läuft. Eng anliegende Kleidung tragen. Sich drehende Teile können Kleidung, Hände, Haare etc. erfassen und einziehen.
	Sicherheitsabstand halten! Halten Sie mindestens 5 Meter Abstand von der in Betrieb befindlichen Maschine. Sorgen Sie dafür, dass sich während des Fahrens niemand im Fahrbereich der DZ-Pickup aufhält.
	Quetschgefahr!
	Quetschgefahr! Nicht mit der Hand in die Maschine greifen! Aufnahmefedern erst reinigen, wenn der Mähdreschermotor und die Antriebswellen völlig zum Stillstand gekommen sind, der Mähdreschermotor abgestellt wurde und der Zündschlüssel abgezogen wurde.
	Gefahr von Handverletzungen! Hände und Füße von der laufenden Pickup fernhalten.

Wo erforderlich, sind die oben abgebildeten Piktogramme auch auf der Maschine angebracht.



Achtung: Hinweis mit wichtigen (ergänzenden) Informationen



1.5 Begriffserklärung

Mähdrescher	Mähdrescher, der mit einer DZ-Pickup ausgerüstet ist
Links/rechts	Hinter der Maschine stehend, in Fahrtrichtung gesehen
Fahrer	Person, die mit dem Mähdrescher fährt, diesen kontrolliert und die Funktion beaufsichtigt, diesen starten und anhalten kann etc.
Gefahrenbereich	Dies sind die Bereiche in der näheren Umgebung der Pickup, in denen man sich verletzen kann.
Techniker	Diese Person muss für die Durchführung technischer Arbeiten ausreichend qualifiziert sein. Der Techniker kennt die Funktionen und die Sicherheitsvorschriften der Pickup. Eine Voraussetzung ist, dass der Techniker über solide Kenntnisse und Erfahrung mit der Pickup verfügt.

1.6 Identifikation

Jede DZ-Pickup ist an einer eindeutigen Kombination aus Typenbezeichnung und Seriennummer zu erkennen. Das Typenschild befindet sich auf der rechten Seitenabdeckung der DZ-Pickup. Die Seriennummer der DZ-Pickup ist zudem auf der rechten Seitenabdeckung unter dem Typenschild eingraviert.

Auf dem Typenschild sind die folgenden Daten zu finden:

		CONSTRUCTIEBEDRIJF A. DEN DEKKER & ZN B.V. SCHANS 4 - NL-4251 PT WERKENDAM TEL.+(31) (0) 183-501455 www.adendekker.nl - info@adendekker.nl	
	TYPE		
	SERIENR.		
	BOUWJAAR		



2. A den Dekker & Zn bv

Schon seit 25 Jahren entwickelt und fertigt A den Dekker & Zn bv DZ-Pickups. Jede Pickup wird von Experten sorgfältig konstruiert und hergestellt.

Produktoptimierung wird bei A den Dekker & Zn bv großgeschrieben. Dies gewährleistet, dass Sie über ein ausgezeichnetes, qualitativ hochwertiges Produkt verfügen.

Die meiste Freude an dieser Investition werden Sie haben, wenn Sie die in dieser Gebrauchsanweisung enthaltenen Anweisungen hinsichtlich Sicherheit, Gebrauch und Wartung genau befolgen.

A den Dekker en Zn bv ist immer um die Optimierung seiner Produkte, der Qualität und Dienstleistungen bemüht. Deshalb behalten wir uns das Recht vor, die in dieser Gebrauchsanweisung genannten Daten jederzeit und ohne vorhergehende Bekanntgabe zu ändern.

Firmendaten:

A den Dekker & Zn bv

Adresse:

Schans 4
4251 PT Werkendam
Niederlande

Tel.: +31 183 501455

Fax: +31 183 502319

Info@adendekker.nl

www.adendekker.nl



3. Sicherheitsbestimmungen

3.1 Sicherheit

A den Dekker & Zn bv hat alle möglichen Bemühungen unternommen, um Sie möglichst korrekt und vollständig über eventuelle Gefahren im Umgang mit der DZ-Pickup zu informieren. Sie sind selbst für die Einhaltung dieser Verhaltensvorschriften sowie die diesbezügliche Kontrolle verantwortlich.

Die Produkte von A den Dekker & Zn bv sind mit Sicherheits- und Schutzvorrichtungen ausgerüstet. Dennoch ist zu beachten, dass die Arbeit mit solchen Maschinen gewisse Gefahren bergen kann, die nicht durch mechanische Lösungen, zum Beispiel eine Abdeckung, vermieden werden können, darunter die Gefahr durch sich drehende Teile, Quetschgefahr etc. Diese Gefahren sind bei der Verwendung der DZ-Pickup und dem Umgang damit stets vorhanden.



Die Sicherheitssymbole auf der Maschine müssen immer vollständig und gut lesbar sein. Beschädigte oder nicht lesbare Sicherheitssymbole müssen ausgetauscht werden.

Der Bediener der DZ-Pickup muss befugt sein, die DZ-Pickup und das damit verbundene landwirtschaftliche Fahrzeug zu bedienen, körperlich und geistig zu einer sicheren Bedienung in der Lage sein und über ausreichend Übung darin verfügen.

Die in dieser Gebrauchsanweisung enthaltenen Sicherheitsvorschriften müssen Teil der Sicherheitsvorschriften sein, die in der Umgebung, in der die DZ-Pickup verwendet wird, gelten. Es ist unmöglich, alle Umstände vorab vorherzusehen. Der Bediener der DZ-Pickup ist für die Vorhersage und Vermeidung gefährlicher Situationen verantwortlich. Dies gilt auch für Situationen, die nicht in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben sind. Keine einzige Maschine ist vollkommen sicher, wenn sie nicht ausreichend gewartet wird. Für die Wartung ist in [Kapitel 9](#) ein Plan zu finden. Es ist dafür zu sorgen, dass jede Wartung im Wartungsprotokoll dokumentiert wird ([siehe Kapitel 9.2](#)).



Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung in der Nähe der DZ-Pickup auf. Der Bediener muss den Inhalt dieser Gebrauchsanweisung lesen und verstehen.



3.1 Sachgemäßer Gebrauch

Die DZ-Pickup ist ein Anbaugerät, das ausschließlich für die Ernte von vorab gemähtem Gras oder vorab gemähten grasartigen Pflanzen gebaut wurde. Sie wird zum Dreschen, Auflesen oder Heben des Druschguts verwendet und darf nur von einer ausreichend geschulten Person bedient werden.

Die DZ-Pickup wurde für den Einsatz auf Ackerflächen und Grünland, die frei von Steinen, dicken (Pflanzen-)Strünken und Wurzeln sind, gebaut. Verwenden Sie die Pickup ausschließlich für den vorgesehenen Zweck.

Die DZ-Pickup ist ein Anbaugerät, das sowohl im Schneidwerk des Mähdreschers als auch in einem Rahmen vorne oder hinten auf einer landwirtschaftlichen Maschine montiert werden kann.

Der Transport zwischen den Einsatzgebieten muss mit einem hierfür geeigneten Transportmittel wie einem Anhänger erfolgen. Dabei sind die Straßenverkehrsordnung und andere geltenden Verkehrsregeln zu beachten.



Eine abweichende Verwendung ist nur nach Rücksprache mit A den Dekker & Zn bv möglich und nur erlaubt, sofern die Typenbeschreibung an die neuen Anforderungen angepasst wurde.

3.2 Warnhinweise



Die Missachtung der folgenden Warnhinweise kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Es ist verboten, Personen oder Tiere mit der DZ-Pickup zu transportieren.
- A den Dekker & Zn bv übernimmt keine Haftung, wenn die DZ-Pickup für andere als die angegebenen Zwecke verwendet wird.
- Die Maschine darf nur in Betrieb genommen werden, wenn sich niemand innerhalb des Gefahrenbereichs befindet.
- Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig durch, bevor Sie mit der DZ-Pickup arbeiten.
- Die Hydraulikanlage steht unter hohem Druck. Unter hohem Druck austretende Flüssigkeiten (Hydrauliköl!) können die Haut durchdringen und schwere Verletzungen verursachen. Vor Arbeiten am Hydrauliksystem: Motor abstellen und Hydrauliksystem drucklos machen! Bei Verletzungen immer einen Arzt konsultieren! Infektionsgefahr!



Der Bediener ist für die Aufsicht über Dritte in der Umgebung der DZ-Pickup verantwortlich.



3.3 Schutzvorrichtungen

Schutzvorrichtungen, die vom Lieferanten der Anlage oder vom Konstrukteur der vollständigen Anlage angebracht wurden, dürfen nicht entfernt oder blockiert werden.

Die DZ-Pickup ist mit den folgenden Schutzvorrichtungen versehen:

- Rückschlagventil oder optional Freilaufkupplung bei mechanisch angetriebenen DZ-Pickups zur Vorbeugung der Änderung der Drehrichtung
- Abdeckung des Antriebs der DZ-Pickup
- Aufkleber und Warnsymbole



Für eine sichere Verwendung der DZ-Pickup müssen die folgenden Sicherheitsmaßnahmen ergriffen werden:

- Der Inhaber der DZ-Pickup ist dafür verantwortlich, dass Personen, die die DZ-Pickup bedienen oder warten, davor ausreichend geschult werden. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte immer an den Verkäufer der Anlage.
- Der Fahrer oder Bediener muss mindestens 18 Jahre alt sein und die Gebrauchsanweisung sorgfältig gelesen haben.
- Bevor mit der DZ-Pickup gearbeitet wird, müssen ihr Zustand und ihre richtige Funktion kontrolliert werden.
- Die DZ-Pickup darf nicht ohne Aufsicht verwendet werden. Zudem muss eine Kontrolle erfolgen, ob die Person, die die Maschine bedient, dies auf verantwortungsvolle Weise tut.
- Der Bediener darf während des Bedienens der DZ-Pickup keine anderen Aufgaben haben, um nicht abgelenkt zu sein.
- Der Bediener ist für die Aufsicht über Dritte in der Umgebung der DZ-Pickup verantwortlich. Sie müssen mindestens 5 Meter Abstand halten.
- Wenn gefährliche Arbeiten durchzuführen sind oder zu entstehen drohen, muss der Bediener das Recht haben, eine Tätigkeit abzulehnen, bis die Situation wieder sicher ist.
- Sollten sich Personen zu nahe an den beweglichen Teilen der DZ-Pickup befinden, muss die DZ-Pickup angehalten werden und die Personen müssen aus dem Gefahrenbereich entfernt werden.
- Die Warnhinweise müssen immer sichtbar bleiben.
- Aufhängeketten und Stützen, die zur DZ-Pickup gehören und verwendet werden, müssen immer auf Schäden und Abnutzung hin kontrolliert werden. Im Fall von Schäden oder übermäßiger Abnutzung sind sie unverzüglich auszutauschen.
- Die DZ-Pickup darf niemals über Personen fahren oder deren Sicherheit in irgendeiner Weise gefährden.
- Bei Reparaturarbeiten muss die DZ-Pickup ausgeschaltet sein, der Hauptschalter muss unterbrochen sein und der Notausschalter des angeschlossenen Fahrzeugs muss aktiviert sein.



- Wenn der Mähdrescher keine geschlossene Kabine hat, muss der Fahrer die richtige Schutzausrüstung tragen.
- Die Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung des jeweiligen Landes sind zu beachten.
- Bei regelmäßig wiederkehrenden oder anderen Störungen wenden Sie sich bitte an Ihren Händler und geben Sie die Typenbezeichnung und die Seriennummer an.
- Wenn die DZ-Pickup längere Zeit nicht benutzt oder entsorgt wird, sind alle Komponenten zu entfernen, die eine Gefahr für Mensch und Umwelt darstellen können.
- Besondere Vorsicht ist bei Unebenheiten, Kanalufeln etc. geboten.
- Arbeiten vor und unter der DZ-Pickup sind ausschließlich mit angebrachter Absturzsicherung unter dem Schneidwerk des Mähdreschers oder Tragerahmen erlaubt, nachdem der Motor abgestellt und der Zündschlüssel abgezogen wurde.



Sollte eine Komponente durch Überlastung defekt sein, ist auch die DZ-Pickup nicht unbeschädigt geblieben! Lassen Sie die DZ-Pickup von einer befugten Stelle oder einem befugten Unternehmen kontrollieren.



4. Technische Daten

Arbeitsbreite	: 1,4–11	[Meter]	
Bandumfang	: 1,75 –2,75	[Meter]	
Drehgeschwindigkeit	: 60 –470	[∞/min]	
Fahrgeschwindigkeit	: 1–6	[km/h]	
Hydraulikantrieb	: 9–60	[l/min]	Anmerkung: 1–6 km/h
Systemdruck	: 180	[bar]	
Motorleistung	: 100/160	[cc]	Anmerkung: 100 cc < DZ 3.00 < 160 cc
Gewicht	: 50–600	[kg]	Anmerkung: unterschiedlich je nach Typ und Sonderausstattung
Schalldruckpegel	: abhängig vom Mähdrescher		
Konservierung	: elektrolytisch verzinkt und/oder (optional) Nasslack		
Hydrauliköl	: ISO VG 46		
Spannvorrichtung	: zwei auf beiden Seiten und je nach Typ ein bis drei Mittelspanner		
Sonderausstattung:	: mechanischer Antrieb		
	: Freilauf		
	: verlängerte Aufnahmezinken (Standard ab 5,90 m)		
	: feste spurtreue Rollen		
	: spurtreue Lenkrollen		
	: Kurzgut-Aufnahmebügel „Swath-Down“		
	: Schneidwerk 3,10 –6,70 m		
	: Hydraulikpumpensatz		



5. Transport, Einlagerung und Ende der Lebensdauer

5.1 Hinweise für den Transport

Nach dem Transport ist die DZ-Pickup auf Beschädigungen hin zu kontrollieren. Werden nach dem Transport Schäden oder Mängel an der DZ-Pickup festgestellt, ist dies sofort dem Transportunternehmen zu melden und es ist dafür zu sorgen, dass der Schaden fachgerecht behoben wird.

Während des Transports muss die DZ-Pickup auf dem Transportmittel ausreichend gesichert sein. Dazu sind die hierfür vorgesehenen Mittel zu verwenden, damit die Absturzgefahr während des Transports auf ein Minimum reduziert wird.



Sobald die DZ-Pickup abgeladen wurde, müssen die mitgelieferten Stützen montiert werden. Dies ist erforderlich, um ein Umfallen während des Abstellens zu verhindern.

Beim Transport über öffentliche Straßen sind die vor Ort aufgrund der jeweiligen Straßenverkehrsordnung und des jeweiligen Straßenverkehrsgesetzes geltenden Gesetze und Vorschriften zu beachten. Zudem sind die vor Ort erlaubten Transportbreiten zu beachten. Verwenden Sie u. a. die richtige Beleuchtung, Reflektoren, die dreieckige Tafel mit abgeflachten Ecken, Nummernschilder und Warnschilder unter anderem für lange Ladung an den vorgeschriebenen Stellen und in den richtigen Entfernungen. Sorgen Sie für ausreichend Bodenfreiheit.



Achtung: In jedem Land und in jeder Region gelten andere Gesetze und Vorschriften.

5.2 Einlagerung und Konservierung

Vor der Auslieferung wurde die DZ-Pickup gereinigt und konserviert. Wenn die DZ-Pickup für längere Zeit eingelagert wird, muss sie in einem trockenen Raum, in dem keine großen Temperaturschwankungen auftreten, abgestellt werden. Darüber hinaus muss die Maschine entsprechend dem Wartungsplan kontrolliert werden und man muss die folgenden Maßnahmen ergreifen:

- Ganze Maschine gründlich reinigen.
- Kontrollieren, ob die Maschine Schäden aufweist.
- Blanke Teile müssen eine Schutzschicht erhalten.
- Bei allen Komponenten kontrollieren, ob sie abgenutzt sind, und eventuell austauschen.

Reste von Fett, Schmieröl, Hydrauliköl, mit Öl verschmutzte Reinigungstücher und eventuelle Reinigungsmittel sind getrennt als Chemieabfall zu entsorgen. Reste entsprechend den vor Ort geltenden Vorschriften entsorgen.



Achtung: Die DZ-Pickup nach dem Gebrauch trocken und vor Feuchtigkeit geschützt abstellen.



5.3 Lebensdauer

Die Lebensdauer der Pickup hängt von der Nutzungshäufigkeit, der Wartung, den Umgebungsbedingungen, Staub, Verunreinigung, Feuchte und Ähnlichem ab.

5.4 Recycling und Entsorgung

Am Ende der Lebensdauer der Anlage oder von Komponenten der Anlage müssen die jeweiligen Materialien und Komponenten recycelt oder auf umweltfreundliche Weise entsorgt werden. Das sich im Antrieb befindliche Öl muss entfernt und entsprechend den vor Ort geltenden Vorschriften entsorgt werden. Ausgetretene Öle oder Fette müssen sofort entfernt werden, um zu verhindern, dass sie in Oberflächengewässer oder in das Grundwasser gelangen.



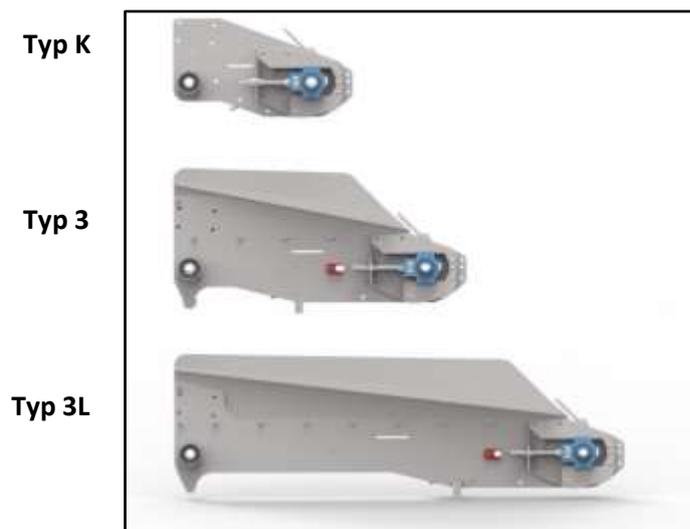
Vor der Reinigungen zuerst den Motor abstellen und den Zündschlüssel abziehen.

6. Typen und Sonderausstattung

6.1 Typen der DZ-Pickup

Die DZ-Pickup ist in verschiedenen Modellen erhältlich.

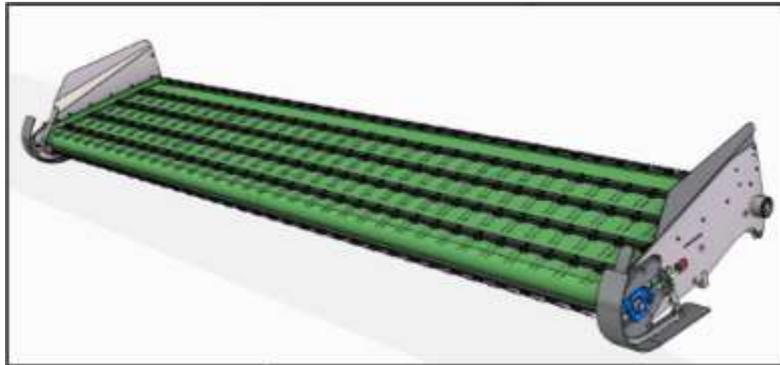
- Standardmodell „[DZ Typ 3](#)“
- Doppelmodell „[DZ Typ 4](#)“
- verlängertes Modell „[DZ Typ 3L](#)“
- Versuchsfeld-Modell „[DZ Typ W4](#)“
- Schwadversetzer „[DZ Typ K](#)“





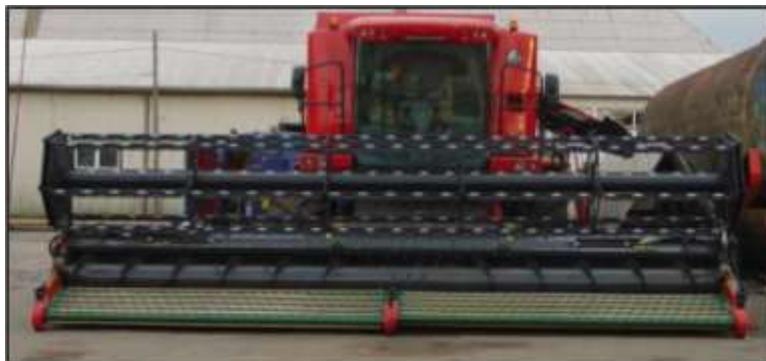
6.1.1 DZ Typ 3

Das Standardmodell der DZ-Pickup hat eine Arbeitsbreite zwischen 2,00 und 7,60 m. Die DZ-Pickup besteht aus einem Rahmen, zwei Umlenkrollen (die hintere Rolle wird standardmäßig hydraulisch angetrieben) und einem Aufnahmeband mit Federzinken. Ab 2,50 m werden die DZ-Pickups mit einem oder mehreren Mittelspannern geliefert.



6.1.2 DZ Typ 4

Die DZ-Pickup Typ 4 hat eine Arbeitsbreite zwischen 6,50 und 11,00 m. Der Typ 4 ist aus zwei Standard-DZ-Pickups vom Typ 3, die nebeneinander in einem Schneidwerk eines Mähdreschers montiert werden, aufgebaut. Beide DZ-Pickups haben jeweils einen eigenen Antrieb an der Außenseite. Der Vorteil des Typs 4 ist, dass beide DZ-Pickups separat der Kontur des Feldes folgen können. Beide DZ-Pickups müssen in der Mitte des Schneidwerks positioniert werden.



6.1.3 DZ Typ 3L

Der Typ 3L der DZ-Pickup ist eine verlängerte Variante des Typs 3 und hat eine Arbeitsbreite zwischen 2,00 und 4,20 m. Verlängert bedeutet, dass die Umlenkrollen der Pickup 500 mm weiter voneinander entfernt sind als beim Standardmodell. Der Vorteil ist, dass der Aufnahmewinkel bei gleicher Schneidwerkhöhe geringer ist, was zu einem gleichmäßigeren Produktfluss führt. Die DZ-Pickup des Typs 3L besteht so wie das Standardmodell aus einem Rahmen, zwei Umlenkrollen (die hintere Rolle wird standardmäßig hydraulisch angetrieben) und einem Aufnahmeband mit Federzinken. DZ-Pickups in verlängerter Ausführung werden mit einem Mittelspanner geliefert.



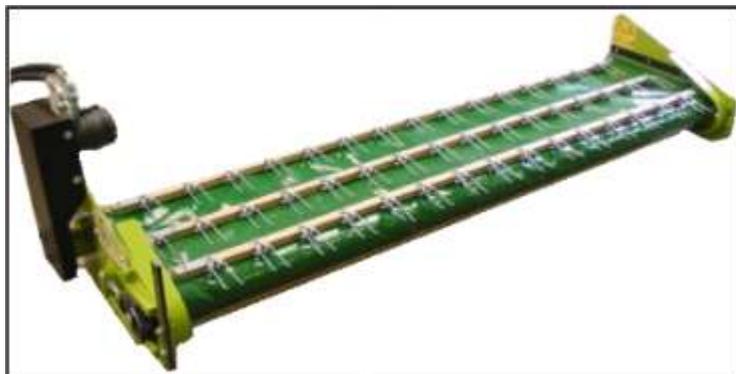
6.1.4 DZ Typ W

Der Typ W der DZ-Pickup wurde eigens für Versuchsfelder und kleine Mährescher entwickelt. Hochwertige Dichtungen, große Reinigungsöffnungen und geschlossene Mitnehmer bieten dem Kunden optimalen Schutz vor einer Vermischung der Pflanzen. Der Typ W wird mit einer Breite zwischen 1,30 und 2,00 m produziert. Das Prinzip dieses Typs ist gleich wie beim Standardmodell ohne Mittelspanner.



6.1.5 DZ Typ K

Die DZ-Pickup des Typs K ist eine kurze Variante, die vor allem dazu verwendet wird, den Schwad in trockenen Zeiten zu versetzen, um Durchwuchs zu vermeiden. Dieser „Schwadversetzer“ wird mit einer Arbeitsbreite zwischen 1,50 und 2,50 m produziert. Der Schwadversetzer wird hydraulisch angetrieben und kann in einen Rahmen eingebaut werden, sodass er an eine landwirtschaftliche Maschine angebaut werden kann.





6.2 Antrieb

Die DZ-Pickups werden (in den meisten Fällen) in einem Schneidwerk eines Mähdreschers eingebaut und über den Haspelantrieb des Mähdreschers angetrieben. Der Haspelantrieb wird ausgeschaltet. Der Antrieb kann sowohl mechanisch als auch hydraulisch erfolgen. Die DZ-Pickup wird serienmäßig mit einem Hydraulikantrieb geliefert, optional kann ein mechanischer Antrieb gewählt werden. Mechanisch angetriebene DZ-Pickups können bis zu einer Arbeitsbreite von 6,20 m verwendet werden, die DZ-Pickups mit Hydraulikantrieb bis zu einer maximalen Arbeitsbreite von 7,60 m. Über 6,90 m kommt ein doppelter Antrieb zum Einsatz, wobei die Hydraulikantriebe in Reihe angeschlossen werden.

6.2.1 Mechanischer Antrieb

Wenn kein Hydraulikantrieb auf dem Schneidwerk vorhanden ist, kann die DZ-Pickup mechanisch angetrieben werden. Die Kette oder der Keilriemen des Haspelantriebs wird abmontiert, sodass die Haspel nicht mehr in Betrieb ist. Danach wird eine Umkehrvorrichtung oben seitlich auf dem Schneidwerk montiert, die dafür sorgt, dass die Drehrichtung des Antriebs umgekehrt wird. Dann wird die Drehzahl entweder reduziert oder erhöht, um so die gewünschte Aufnahmegeschwindigkeit zu erreichen. Der Antrieb kann sowohl links als auch rechts montiert werden. Optional wird eine Freilaufkupplung montiert, die verhindert, dass die DZ-Pickup stehen bleibt und sich gegen die Drehrichtung dreht, wenn die Zufuhr des Mähdreschers rückwärts läuft.





6.2.2 Hydraulikantrieb

Serienmäßig wird die DZ-Pickup mit einem Hydraulikantrieb geliefert, der auf Wunsch links oder rechts aufgebaut wird. Bei größeren Modellen über 6,90 m wird der Antrieb doppelt ausgeführt (links und rechts).

Jeder Hydraulikantrieb wird mit zwei 1 m langen Hydraulikschläuchen mit Sperrventil im Rücklauf geliefert. Dieses Sperrventil ist dazu gedacht, ein Zurückdrehen des Aufnahmebands zu verhindern. Bei hydraulisch angetriebenen DZ-Pickups wird der Hydraulikantrieb der Haspel als Antrieb verwendet. Im Antrieb in Richtung Haspel werden mit den hierfür mitgelieferten Schnellkupplungen abmontierbare Verbindungen hergestellt, sodass die DZ-Pickup oder die Haspel daran angeschlossen werden können. Dies ermöglicht einen schnellen An- und Abbau der DZ-Pickup.



6.2.3 Hydraulische Antriebseinheit

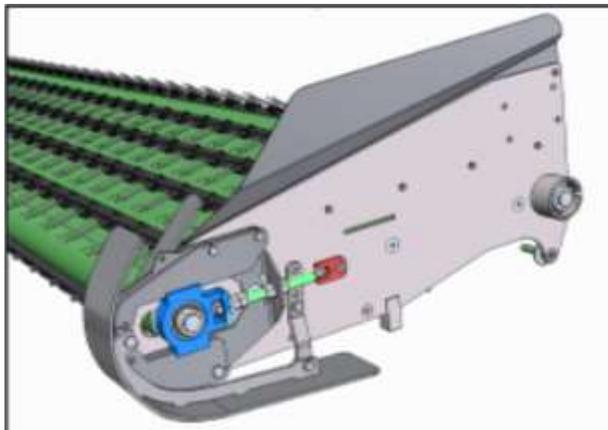
Wenn auf dem landwirtschaftlichen Fahrzeug kein Hydraulikantrieb vorhanden ist, gibt es mehrere Möglichkeiten, einen solchen dennoch zu ermöglichen. Hydrauliksätze zum Nachrüsten bestehender Maschinen sind erhältlich.



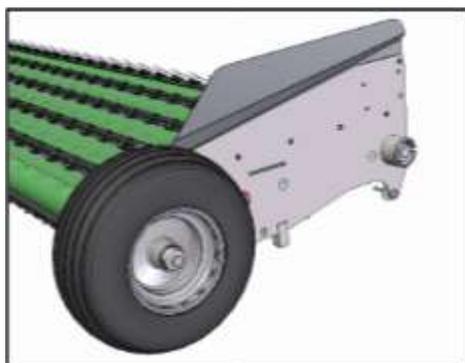
6.3 Spurfolgesystem

Die DZ-Pickup ist mit drei verschiedenen Spurfolgesystemen erhältlich. Serienmäßig wird die DZ-Pickup mit Hardox-Gleitkufen geliefert.

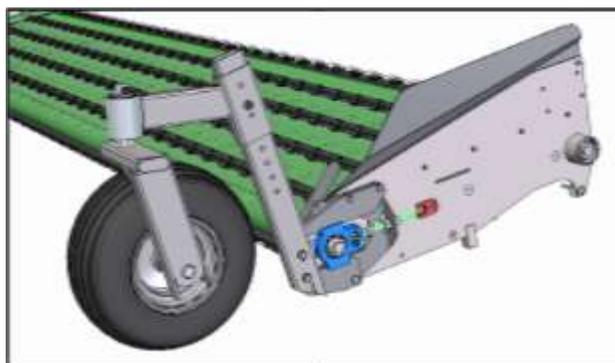
Standard: Hardox-Gleitkufen



Option: feste Rollen



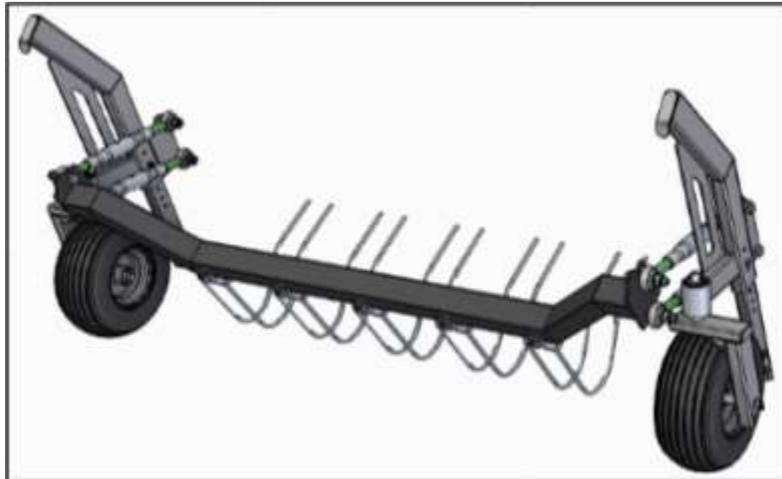
Option: Lenkrollen





6.4 Kurzgut-Führung (Swath-Down)

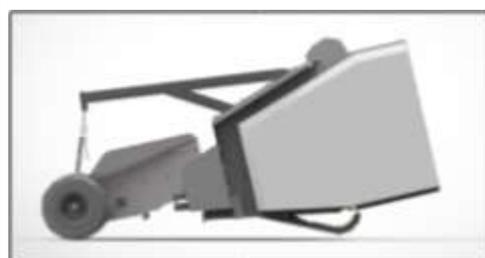
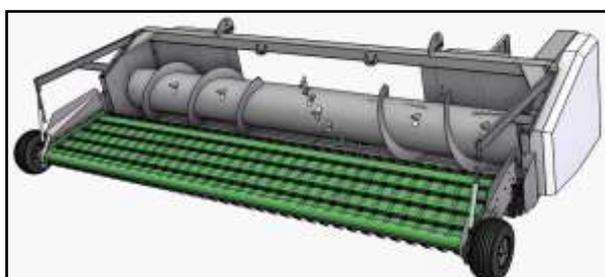
Seit 2019 gibt es die Option „Swath-Down“. Der Swath-Down wurde entwickelt, um kurz gemähte Pflanzen einfacher ernten zu können. Weit gebogene Federzinken verhindern, dass das Produkt zu rollen beginnt, wodurch die Ernte schneller verläuft. Die Federzinken leiten das Produkt auf die DZ-Pickup.



6.5 DZ-PICKUP Schneidwerk

Um möglichst wenig Zeit mit dem Umbau zu verlieren und die Benutzerfreundlichkeit zu vergrößern, ist auch eine Gesamtlösung erhältlich. Die DZ-Pickup wird in diesem Fall in Kombination mit einem universellen Schneidwerk geliefert. Dieses Schneidwerk passt für jede Marke und jeden Typ Mähdrescher von 3,10 m bis 7,60 m Breite. Auch für den Antrieb sind verschiedene Varianten möglich. Einerseits kann für den Antrieb die Funktion der hydraulischen Haspel des Mähdreschers verwendet werden. Gibt es eine solche nicht, kann optional ein eigenes Hydrauliksystem auf dem Schneidwerk montiert werden. Andererseits steht die Option Spurregelung für das Schneidwerk zur Verfügung, die für jede Marke und jeden Typ Mähdrescher erhältlich ist.

Um das Schneidwerk an allen Mähdrescher anbauen zu können, sind für jede Marke und jeden Typ unterschiedliche Kupplungen und Antriebe verfügbar. Diese Kupplungen werden mit einer Schraubenverbindung am Schneidwerk montiert.





7. Funktion & Inbetriebnahme

7.1 Funktion

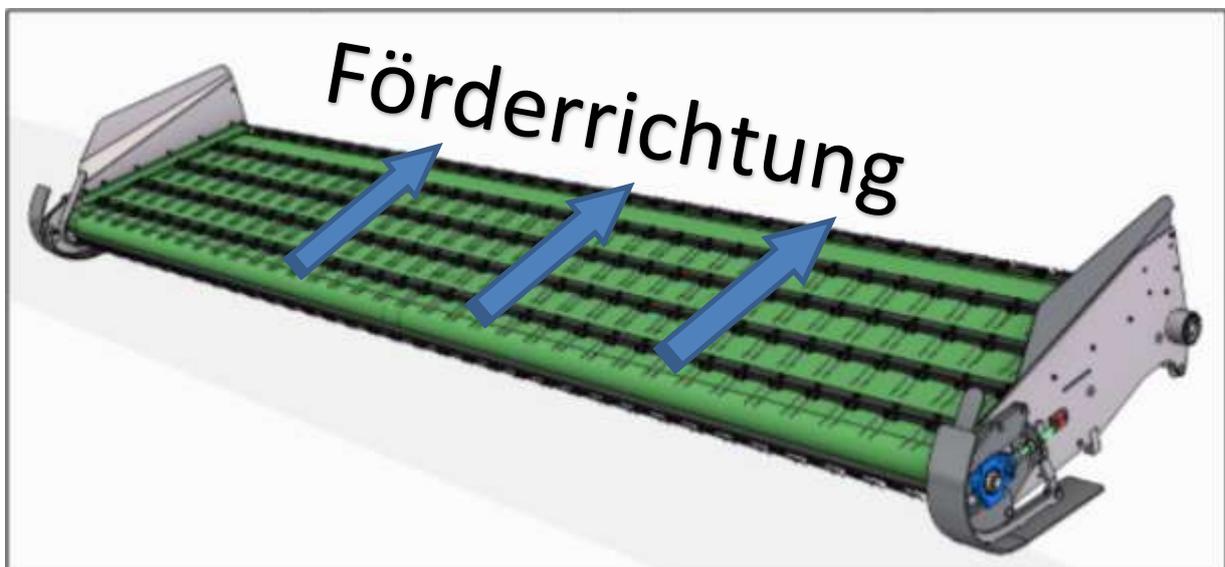
Der Begriff „Pickup“ verdeutlicht bereits die Funktion des Produkts. Es handelt sich um ein Förderband, das das Druschgut aufnimmt. Das Förderband ist mit hochwertigen synthetischen Kunststoffplatten mit Aufnahmefedern, die für eine optimale Druschgutaufnahme sorgen, ausgerüstet. Das geschlossene Band steigert die Leistung, weil Verluste im Aufnahmesystem auf ein Minimum reduziert werden.



Die Pickup darf sich nur in eine Richtung drehen.

Die richtige Drehrichtung ist entgegengesetzt zur Fahrtrichtung des landwirtschaftlichen Fahrzeugs. Die Aufnahmefedern erzeugen dadurch eine „schöpfende“ Bewegung und transportieren das Druschgut mit einer der Fahrgeschwindigkeit entsprechenden Geschwindigkeit über die DZ-Pickup. Danach kann das aufgenommene Druschgut je nach Anwendung entweder verlustarm zur Erntemaschine weitergefördert oder wieder auf dem Feld abgelegt werden.

Die Pickup wird durch einen mechanischen oder hydraulischen Antrieb angetrieben.





7.2 Einstellen

Die DZ-Pickup bietet verschiedene Einstellungsmöglichkeiten, die vorgenommen werden können, damit die Maschine für die meisten Bedingungen passend eingestellt werden kann.

Es gibt keine Einstellung, die für alle Bedingungen gleich ideal ist.

7.2.1 Drehzahl

Die Drehzahl der DZ-Pickup muss so eingestellt werden, dass die Aufnahmegeschwindigkeit der Fahrgeschwindigkeit entspricht. Die Geschwindigkeit der DZ-Pickup kann aufbauabhängig eingestellt werden. Bei Mähreschern wird dies meist durch eine Veränderung der Haspelgeschwindigkeit erreicht.

Die Fahrgeschwindigkeit kann zwischen 0 und 6 km/h betragen.

7.2.2 Aufnahmehöhe

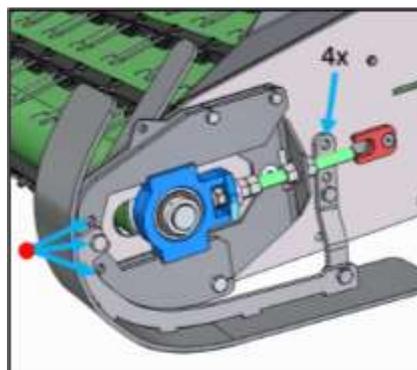
Auf beiden Seiten der Pickup befinden sich je nach Modell entweder höhenverstellbare Gleitkufen, feste Rollen oder Lenkrollen. Diese höhenverstellbaren Optionen müssen so eingestellt werden, dass die Pickup ausreichend Bodenfreiheit hat. Wenn das Aufnahmeband den Boden berührt, ist die Position des Aufnahmebands zu niedrig und es besteht eine große Beschädigungsgefahr.



Es ist darauf zu achten, dass beim Einstellen der Aufnahmehöhe beide Seiten gleichmäßig verstellt werden.

7.2.2.1 Gleitkufen

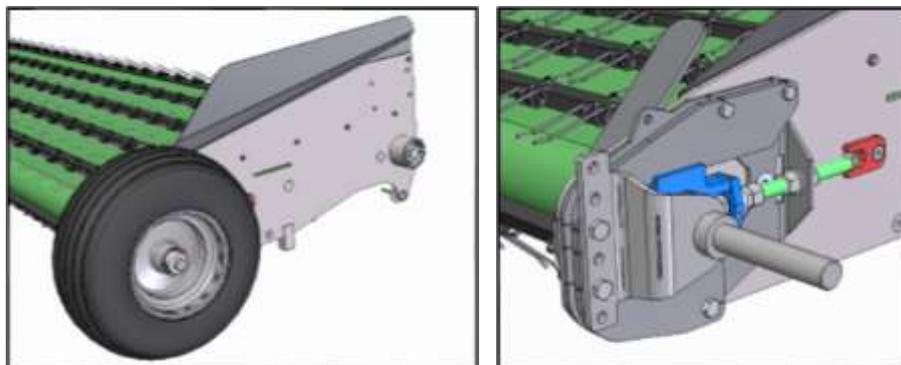
Zur Änderung der Aufnahmehöhe können die Gleitkufen vorne an drei verschiedenen Positionen montiert werden und hinten kann der Winkel durch vier Löcher korrigiert werden.





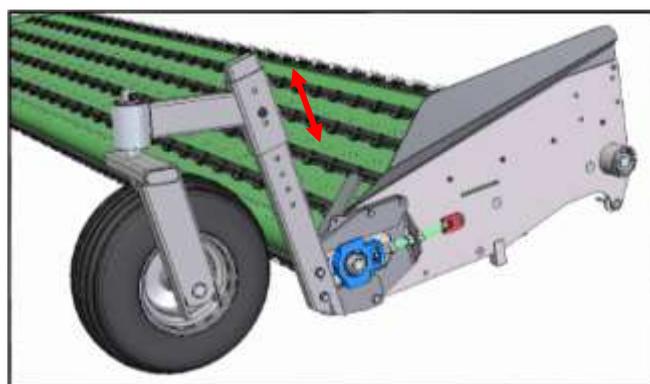
7.2.2.2 Feste Rollen

Zur Änderung der Aufnahmehöhe können die festen Rollenstützen auf vier verschiedenen Höhen an der DZ-Pickup montiert werden.



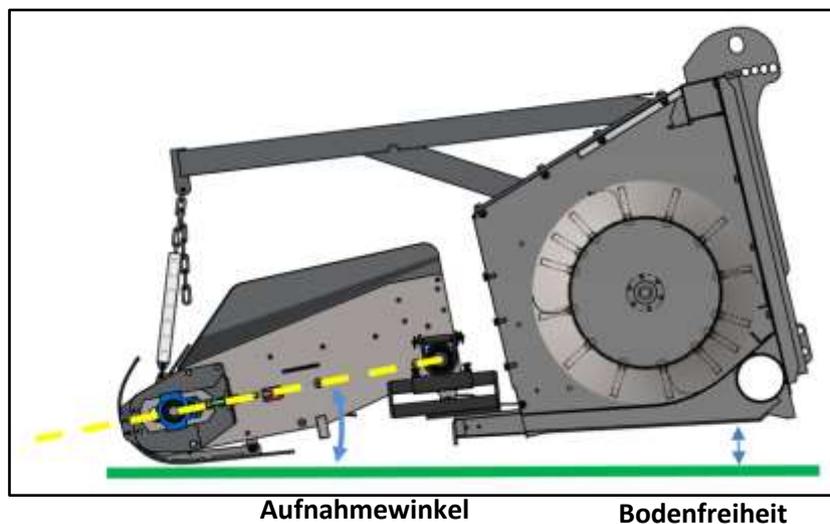
7.2.2.3 Lenkrollen

Zur Änderung der Aufnahmehöhe können die Lenkrollen durch die Wahl eines anderen Lochmusters in der Höhe verstellt werden.



7.2.3 Aufnahmewinkel

Der Aufnahmewinkel wird durch die Höhe des Schneidwerks bestimmt. Eine flache Aufnahme fördert den Produktfluss und die Aufnahme. Es ist auf eine ausreichende Bodenfreiheit zu achten!

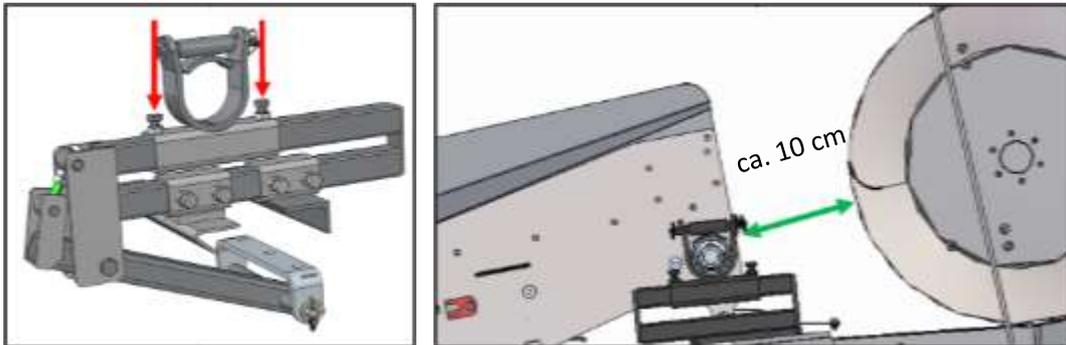




7.2.4 Abstand zur Schnecke

Trotz der großen Vielfalt an Schneidwerken wurden spezielle Schneidwerkstützen entwickelt. Diese Stützen können in 99 % der Fälle verwendet werden. Die Schneidwerkstützen können nach der Montage der DZ-Pickup in die gewünschte Position nach vorne oder hinten verschoben werden.

Durch das Lockern der beiden Schrauben, die nachstehend mit roten Pfeilen gekennzeichnet sind, kann der Fangbügel in die gewünschte Position verschoben werden.



Grundeinstellung: 10 cm zwischen Aufnahmefeder und Steigung der Schnecke



7.2.5 Aufnahmeband

Jede DZ-Pickup wird ausführlich getestet und von den Produktexperten von A den Dekker & Zn bv richtig eingestellt. Dadurch stellen wir sicher, dass Sie ein qualitativ hochwertiges, richtig eingestelltes Produkt erhalten. Es kann jedoch vorkommen, dass aus welchem Grund auch immer das Aufnahmeband gespannt oder nachgestellt werden muss.

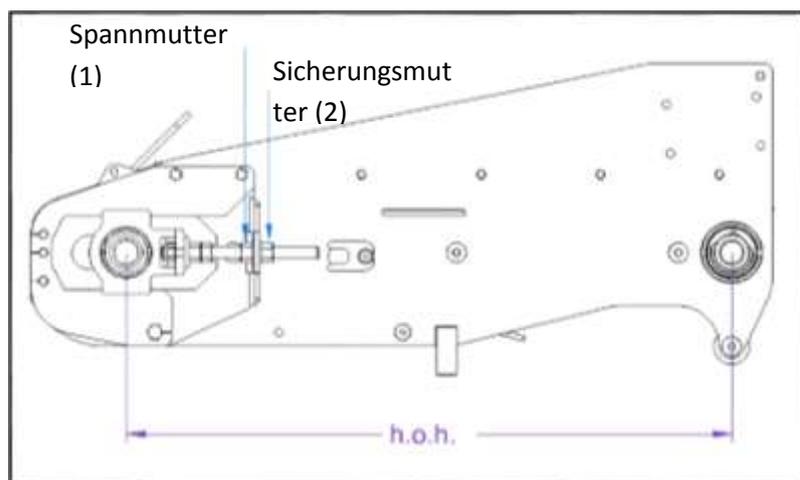
Es kann verschiedene Gründe geben, warum das Band gespannt oder auch gelockert werden muss, zum Beispiel nach Reparaturarbeiten oder bei einem Schiefelauf des Aufnahmebands.



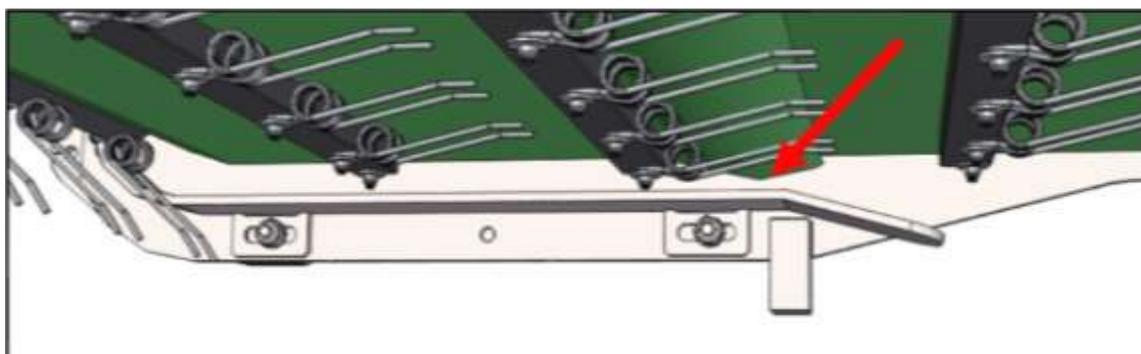
Lesen Sie die Verfahrensschritte sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einstellung/Korrektur des Aufnahmebands beginnen. Falsche Handlungen können schwere Folgeschäden nach sich ziehen.

Verfahren zur Einstellung des Aufnahmebands

Als erster Schritt wird der Mittenabstand der Umlenkrollen auf beiden Seiten kontrolliert und aufeinander abgestimmt. Die vordere Umlenkrolle verfügt über eine Spannvorrichtung. Vor dem Einstellen der Seiten muss zuerst die Sicherungsmutter (2) heruntergedreht und danach der Mittenabstand mit der Spannmutter (1) korrigiert werden. Nach dem Einstellen muss die Spannvorrichtung wieder mit der Sicherungsmutter (2) gesichert werden.



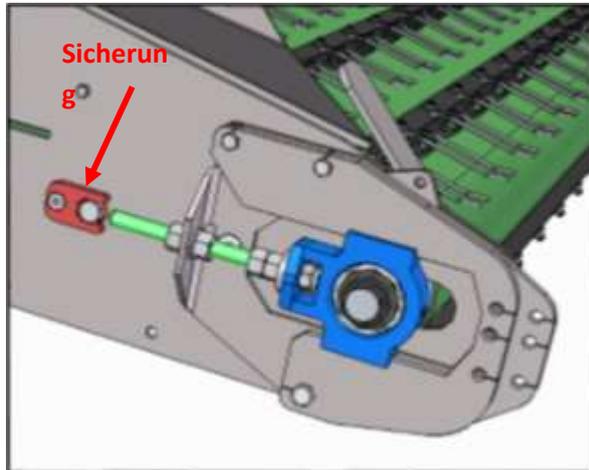
Das Aufnahmeband ist so zu spannen, dass es zwischen dem Schutzbügel und der Abdeckung über dem Scharnier noch gerade frei läuft (ca. 2 mm). Wenn das Band nicht straff genug ist, kann es rutschen.





Um das Aufnahmeband gut spannen zu können, kann die DZ-Pickup über einen oder mehrere Mittelspanner verfügen.

Der Mittelspanner kann bei einem einfachen Spanner von der linken Seite aus bedient werden. Vor dem Spannen muss zuerst die Sicherung entfernt werden, sodass sich die Spannvorrichtung frei drehen kann.



Mittelspanner



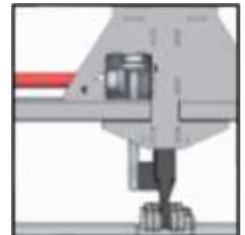
Rechts herum

= spannen

Links herum

= lockern

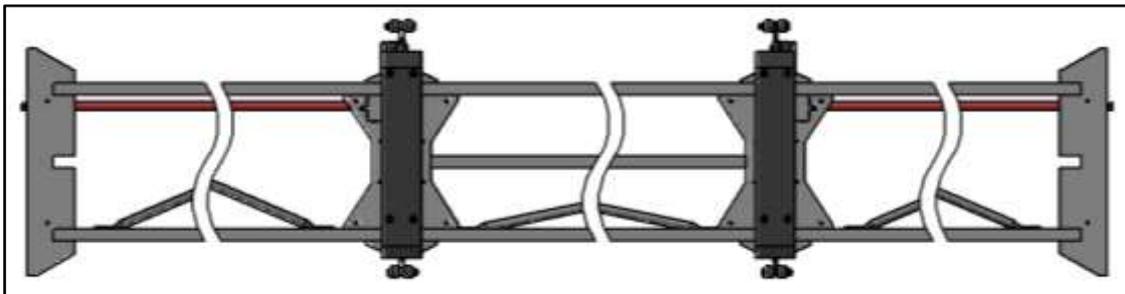
Der Mittelspanner ist ein Winkelgetriebe, das eine rotierende Bewegung in eine schiebende Bewegung umwandelt.



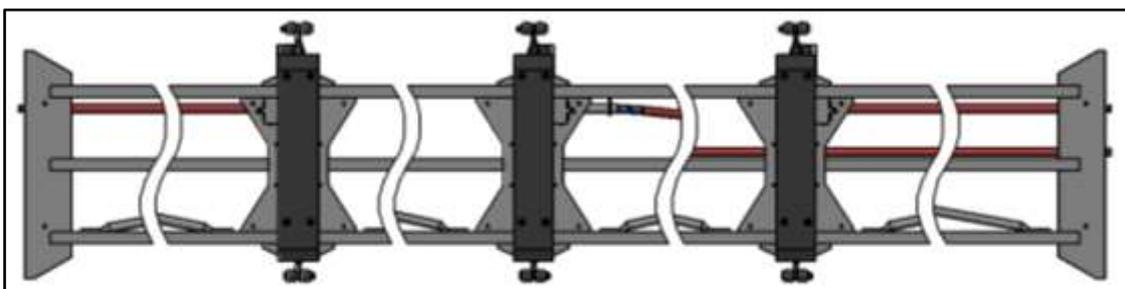
Bei DZ-Pickups, die breiter als 5,80 m sind, kommen zwei oder drei Mittelspanner zum Einsatz.

In der Abbildung „Rahmen 1“ sind zwei Mittelspanner (einer links und einer rechts) zu sehen.

In der Abbildung „Rahmen 2“ sind drei Mittelspanner (einer links und zwei rechts) zu sehen.



Rahmen 1

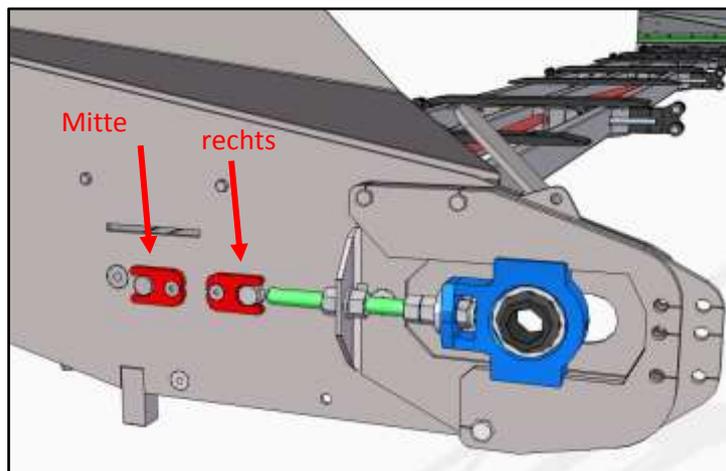


Rahmen 2



Bei DZ-Pickups mit drei Mittelspannern befinden sich auf der rechten Seite zwei Verstellvorrichtungen. Der Spanner ganz rechts ist für die rechte Seite und der linke Spanner ist für den Mittelspanner.

 **Rechts herum = spannen**
Links herum = lockern



 **Vergessen Sie nach dem Einstellen nicht, die Sicherung des/der Mittelspanner(s) wieder anzubringen.**

Der Mittelspanner muss so straff gespannt werden, dass die Außenseiten stehen. Dies kann kontrolliert werden, indem das Aufnahmeband an der Oberseite angehoben wird (ca. 2 bis 3 cm). Die Spannung, die hierfür nötig ist, muss bei dem/den mittleren Spanner(n) der DZ-Pickup gleich sein.

Wenn die Spannung überall nahezu gleich ist, kann die DZ-Pickup in Betrieb genommen werden.

Wenn die Spannung überall exakt gleich ist, wird das Aufnahmeband gerade laufen. Ist dies nicht der Fall, kann das Aufnahmeband auf einer Seite zu schnell oder zu langsam laufen. Dies kann an jeder Spannvorrichtung separat korrigiert werden.

Wenn ein Teil des Aufnahmebands weiter vorne ist, bedeutet dies, dass es früher an der Umlenkrolle ankommt als der übrige Teil des Aufnahmebands. Wenn ein Teil weiter hinten bleibt, bedeutet dies, dass er später an der Umlenkrolle ankommt. Ob das Aufnahmeband einseitig zu schnell oder zu langsam läuft, ist am besten an den Kunststoffleisten des Aufnahmebands zu erkennen.

Wenn ein Teil des Aufnahmebands weiter vorne ist, bedeutet dies, dass dieser Teil einen kürzeren Umlauf hat als der andere Teil des Aufnahmebands. Kontrollieren Sie die Spannung an dieser Stelle. Fühlt sich die Spannung an dieser Stelle weniger straff an als an den anderen Teilen des Aufnahmebands, muss dieser Spanner stärker gespannt werden.



Bleibt ein Teil des Aufnahmebands zurück, bedeutet dies, dass dieser Teil einen längeren Weg zurücklegen muss als der andere Teil des Aufnahmebands. Kontrollieren Sie die Spannung an dieser Stelle. Ist die Spannung an dieser Stelle höher als an den anderen Teilen des Aufnahmebands, kann dieser Teil gelockert oder der andere Teil gespannt werden. Zu beachten ist, dass das Band nicht zu straff gespannt wird.



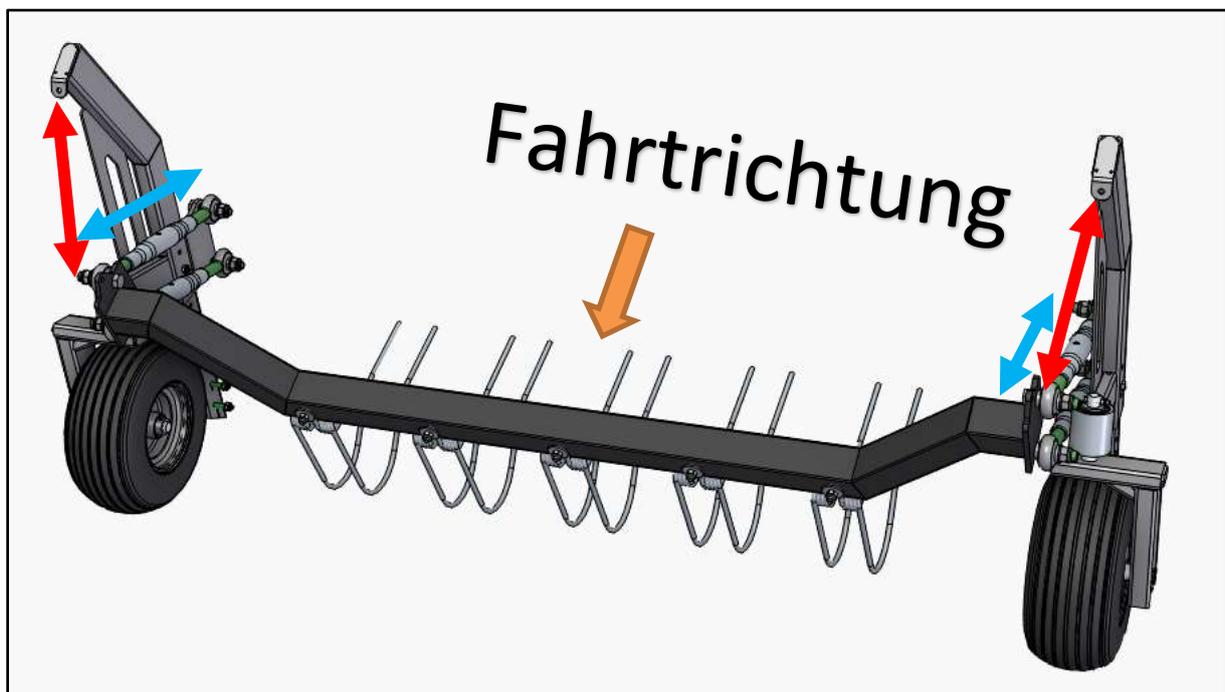
Ein zu straff gespanntes Aufnahmeband kann die Lebensdauer der DZ-Pickup drastisch reduzieren!



Vergessen Sie nach dem Einstellen nicht, die Sicherung des/der Mittelspanner(s) wieder anzubringen.

7.2.6 Swath-Down

Swath-Down ist eine Option, die bei kurzem Druschgut verwendet wird und verhindert, dass die Pflanzen vor der DZ-Pickup zu rollen beginnen. Die Option Swath-Down ist nur in Kombination mit Lenkrollen möglich. Die Höhe des Federbalkens wird durch Ketten (in Abbildung Swath-Down 1 mit roten Pfeilen gekennzeichnet) verstellt. Winkel und Entfernung der Führungsfedern können geändert werden, indem die Stellstangen hinein- oder herausgedreht werden (mit blauen Pfeilen gekennzeichnet).



Swath-Down 1



Der Federbalken muss ausreichend hoch eingestellt werden.



Die Federzinken dürfen niemals das Aufnahmeband berühren!



7.3 Einbau

Diese Einbaubeschreibung ist dazu gedacht, eine DZ-Pickup vom Typ 3, 3L und 4 in einem bestehenden Schneidwerk eines Mähreschers zu montieren. Für den Einbau ist ein Mindesteinbaumaß erforderlich, das 20 cm breiter ist als die Arbeitsbreite der DZ-Pickups.



ACHTUNG!! Die Pickup darf nur an einem landwirtschaftlichen Fahrzeug mit CE-Kennzeichnung angebaut werden.

Zur Installation der DZ-Pickup wird das Folgende benötigt:

- DZ-Pickup
- Satz Montagestützen
- Antrieb, mechanisch oder hydraulisch
- Aufhängeketten
- diverses Befestigungsmaterial
- Gebrauchsanweisung

Die DZ-Pickup wird serienmäßig mit den oben genannten Komponenten geliefert, die verwendet werden müssen, um einen sicheren Einbau zu gewährleisten.



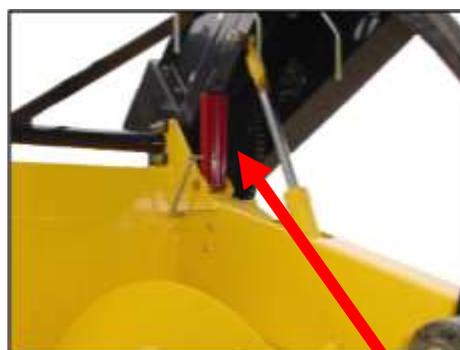
Die DZ-Pickup darf nur mit den zugehörigen Original-Verbindungsstücken eingebaut werden.

7.3.1 Fixierung der Haspel

Bevor mit der Installation begonnen werden kann, muss die Haspel in die höchste Position gebracht und dort fixiert werden. Die Fixierung verhindert nicht nur, dass die Haspel die DZ-Pickup beschädigt, sondern führt auch dazu, dass sicher gearbeitet werden kann. (Wenn keine Stützen vorhanden sind, müssen welche gemacht werden.)



Fixieru



Fixieru



7.3.2 Messerantrieb ausschalten

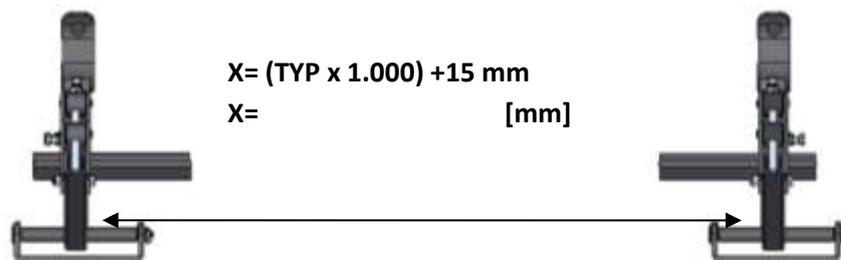
Das Messer des Schneidwerks wird bei der Ernte mit der DZ-Pickup nicht benötigt und muss ausgeschaltet werden. Das Ausschalten des Messerantriebs erfolgt durch Entfernung des Antriebsriemens, wonach sich die Spannrolle und die Rolle des Messerantriebs frei drehen können. Eventuell kann das komplette Messer entfernt werden, um so mögliche Rillen oder Beschädigungen am Messer zu verhindern.



7.3.3 Montage der Schneidwerkstützen

Vor der Montage der Schneidwerkstützen muss das Einbaumaß bestimmt werden.

Das Einbaumaß ist die Rahmenbreite + 15 mm. Die Rahmenbreite lässt sich vom Typenschild ableiten.

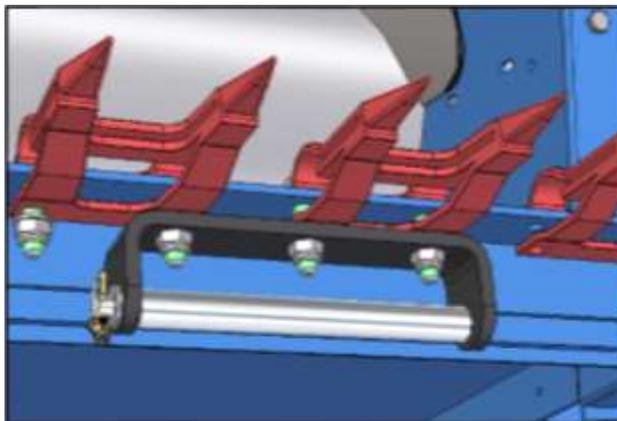


Beispiel: Die DZ 2.00 hat eine Rahmenbreite von 2.000 mm und die DZ 3.90 hat eine Rahmenbreite von 3.900 mm.

Das Einbaumaß beträgt daher 2.015 mm für eine DZ 2.00 und 3.915 mm für eine DZ 3.90.

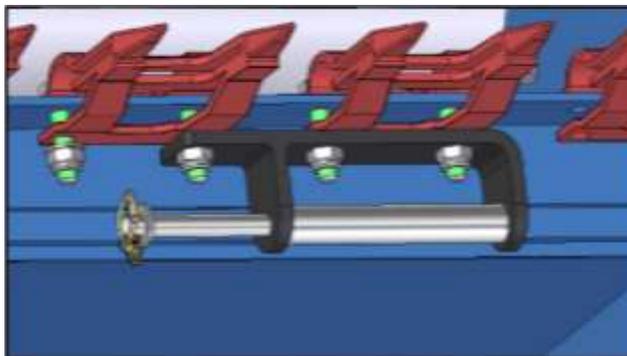


Nachdem das Einbaumaß bestimmt wurde, können die Stützen im Schneidwerk montiert werden. Begonnen wird mit den beiden U-Bügeln auf der Unterseite des Schneidwerks, wie in nachstehender Abbildung zu sehen ist. Bei einem breiteren Schneidwerk sollte die DZ-Pickup möglichst auf einer Seite im Schneidwerk montiert werden.



Wenn die U-Bügel nicht passen, müssen sie einmalig abgeändert werden.

Beispiel für einen abgeänderten U-Bügel

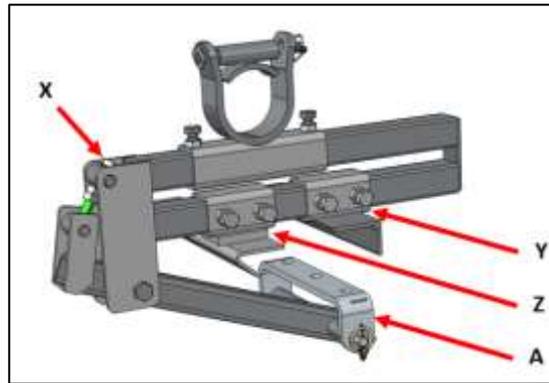




Wenn die U-Bügel auf der Unterseite des Schneidwerks montiert sind, können die Stützen im Schneidwerk eingebaut werden. Dazu wird die Unterseite der Stütze am U-Bügel (**A**) befestigt und danach die Fingerstütze (**Z**) so weit wie möglich über die Finger geschoben. Die Fingerstütze wird mit den zwei seitlichen Schrauben befestigt. Möglicherweise muss die Klemmschraube (**x**) verdreht werden, damit dies gut anschließt. Danach muss der hinterste Halter (**Y**) hinter die Finger geschoben werden, sodass diese dahinter hängen bleiben, und mit den zwei seitlichen Schrauben befestigt werden. Wenn sich die Stütze in der richtigen Position befindet, muss die Klemmschraube (**x**) mit **85 Nm** angezogen werden.



Schneidwerkstütze 1

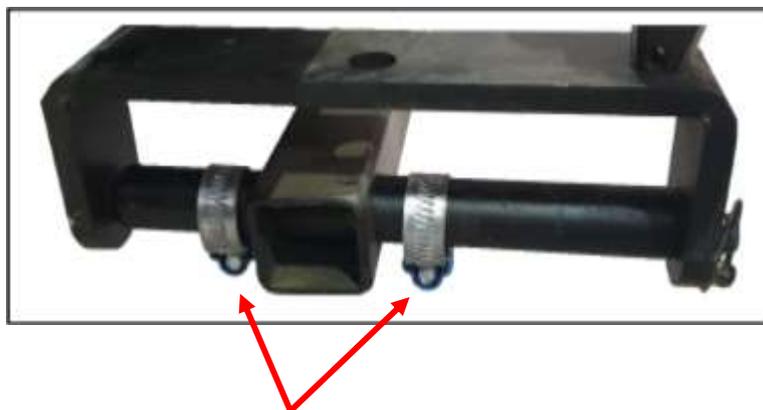


Schneidwerkstütze 2



Möglicherweise müssen die Stützen für den Einbau abgeändert werden.

Kontrollieren Sie das Einbaumaß nochmals, wenn beide Stützen montiert sind. Nach der Kontrolle kann die Position der beiden Stützen mit den mitgelieferten Klemmen festgemacht werden. Ist dies einmal erfolgt, muss das Einbaumaß nicht jedes Mal erneut nachgemessen werden, wodurch sich die Ein- und Ausbaupzeit erheblich verkürzen lässt.



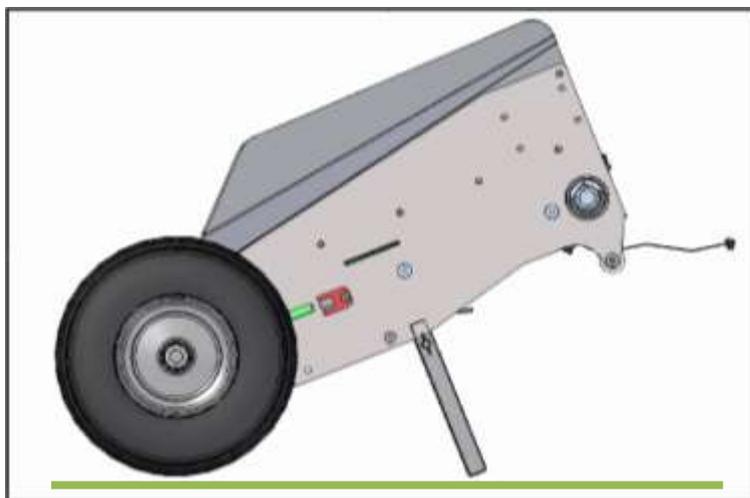


7.3.4 Einbau der DZ-Pickup

Nachdem die Stützen im richtigen Abstand im Schneidwerk montiert wurden, kann die DZ-Pickup im Schneidwerk montiert werden. Als Erstes werden die Fangbügel durch Entfernen von Splint und Schutzabdeckung geöffnet.



Die DZ-Pickup wird auf einen ebenen, festen Untergrund vor den Mährescher gestellt. Dazu sind die Stützbeine zu verwenden, siehe nachstehende Abbildung.



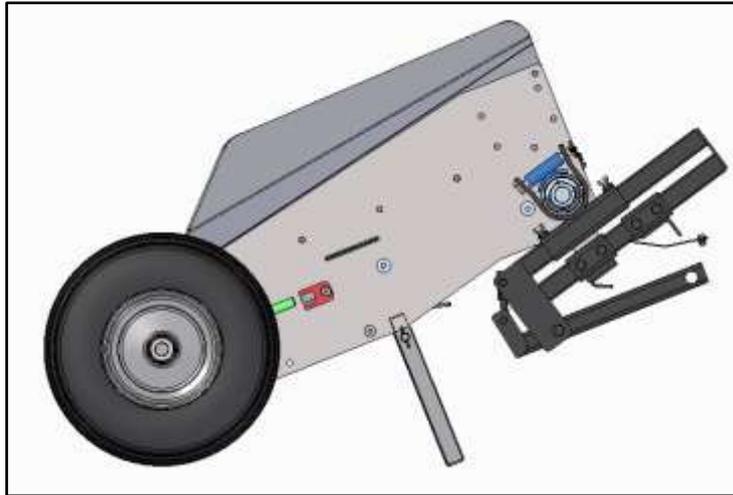
Danach kann die DZ-Pickup auf der Rückseite vorsichtig an den Mährescher angebaut werden.



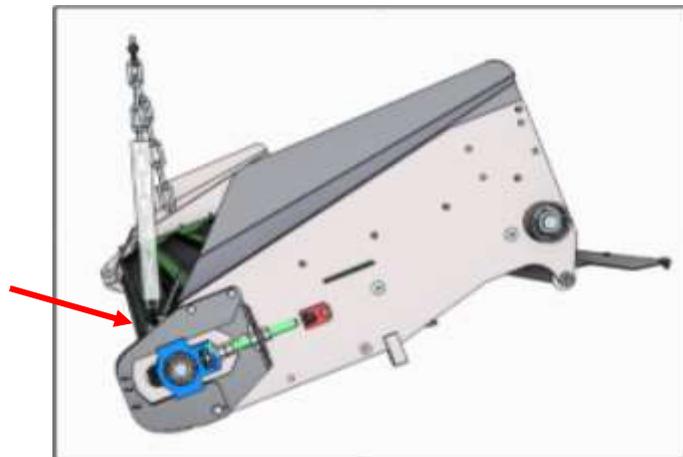
Zur Vermeidung von Montageschäden sollte immer eine zweite Person die Montage überwachen.



Wenn die Rückseite der DZ-Pickup in den Stützen hängt, müssen die Schutzabdeckungen wieder angebracht werden, sodass die DZ-Pickup auf der Rückseite befestigt ist.



Die mitgelieferten Aufhängeketten mit Schutzhüllen müssen an den hierfür vorgesehenen Hebepunkten der DZ-Pickup befestigt werden.





Am Schneidwerk müssen mögliche Hebepunkte ausgewählt werden. Einige Beispiele sind hier abgebildet.

Die Aufhängeketten werden oben um die Haspel geschlagen und danach in die richtige Höhe gebracht.

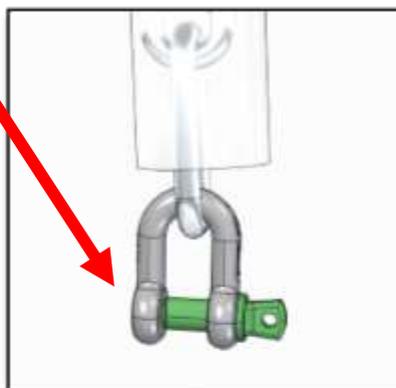
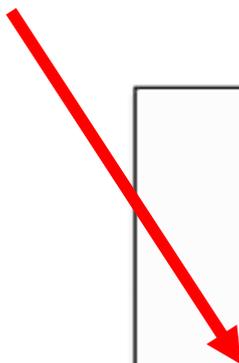


Die Kette wird oben am Arm der Haspel befestigt.



Achtung!

Bolzen des Schäkels gut schließen!!





7.3.5 Antrieb

Die DZ-Pickup ist mit zwei verschiedenen Antrieben erhältlich.

- mechanisch
- hydraulisch

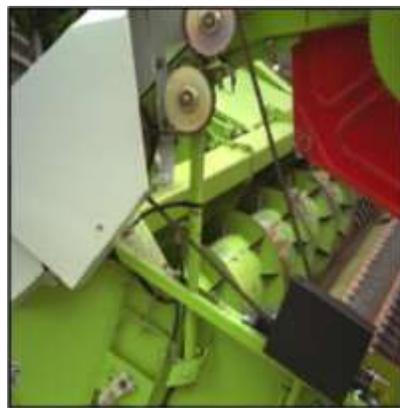
7.3.5.1 Mechanischer Antrieb

Mechanisch angetrieben bedeutet, dass die DZ-Pickup durch eine Kette oder einen Keilriemen angetrieben wird. Es ist erforderlich, dass der Haspelantrieb des Schneidwerks ausgeschaltet wird. Die mechanisch angetriebenen DZ-Pickups werden indirekt mithilfe einer Umkehrvorrichtung angetrieben, die ihrerseits (in fast allen Fällen) durch den Haspelantrieb des Schneidwerks angetrieben wird.

Die Umkehrvorrichtung wird oben seitlich auf dem Schneidwerk montiert. Für jeden Typ Mähdrescher/Schneidwerk ist eine Stütze verfügbar und wird entsprechend der Bestellung mitgeliefert. Die Umkehrvorrichtung ist auf dem ein- und ausgehenden Antrieb mit einer Spannvorrichtung versehen.

Der mechanische Antrieb muss immer mit einer Freilaufeinrichtung ausgeführt werden. Diese Freilaufeinrichtung ist dazu gedacht, ein Zurückdrehen des Aufnahmebands zu verhindern.

Neben dem Umkehren der Drehrichtung wird auch die ausgehende Welle beschleunigt, um die richtige Aufnahmedrehzahl zu erreichen. (*Deutz-Fahr ist die einzige Marke, die verlangsamt statt beschleunigt.*)





Serienmäßig werden Abdeckungen mitgeliefert. Allerdings sind diese Abdeckungen nicht immer ausreichend und der Techniker, der die DZ-Pickup installiert, muss selbst ausreichende Abdeckungen anbringen.

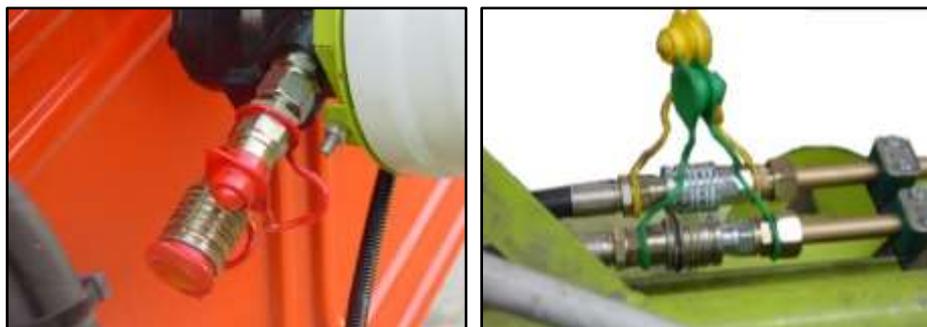


Achtung! Die sich drehenden Teile müssen ausreichend abgeschirmt sein!

7.3.5.2 *Hydraulikantrieb*

Hydraulisch angetrieben bedeutet, dass die DZ-Pickup durch Hydrauliköl angetrieben wird. Diese DZ-Pickups sind im Gegensatz zum mechanischen Antrieb einfacher zu installieren. Es ist erforderlich, dass der Haspelantrieb des Schneidwerks ausgeschaltet wird. Hydraulisch angetriebene DZ-Pickups werden mit einem vorab installierten Hydraulikmotor geliefert. Dieser Hydraulikmotor treibt die DZ-Pickup durch eine Kette an.

Bei einem Hydraulikantrieb muss eine abmontierbare Verbindung zwischen dem Antrieb des Schneidwerks und dem Antrieb der Haspel hergestellt werden. Für diese abmontierbare Verbindung werden Hilfsstücke mit der DZ-Pickup mitgeliefert.



Die Schnellkupplungen müssen immer gründlich sauber sein.

Wenn die Schnellkupplungen abgekoppelt sind, müssen passende Staubabdeckungen verwendet werden.

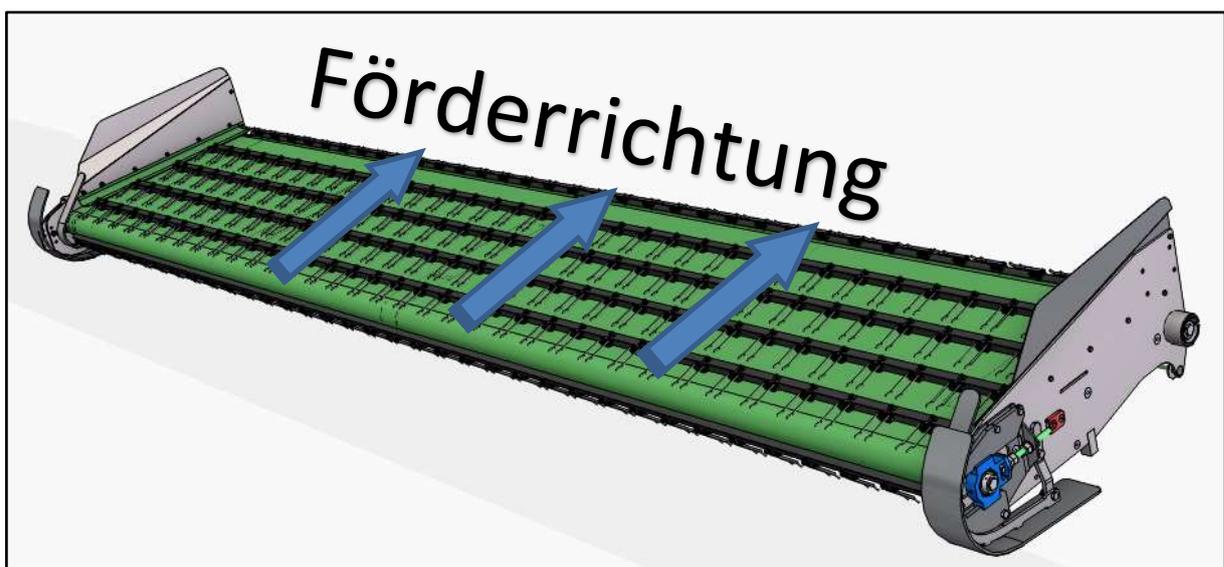


Schläuche der DZ-Pickup mit dem Schneidwerk verbinden.

- Die Druckseite ist an der grünen Staubabdeckung zu erkennen.
- Die Rücklaufseite ist an der gelben Staubabdeckung und am Sperrventil zu erkennen.



 **!! Kontrolle der Drehrichtung!!** 
Das Aufnahmeband darf sich niemals rückwärts drehen.





7.4 Probelauf



Es ist verboten, die Maschine in Betrieb zu nehmen, wenn sich Personen an der Maschine befinden.



Der Bediener ist für die Aufsicht über Dritte in der Umgebung der DZ-Pickup verantwortlich.



Vor dem Probelauf ist sicherzustellen, dass die Aufnahmefedern den Boden nicht berühren können.

Starten Sie die Erntemaschine und schalten Sie vorsichtig den Antrieb ein. Beobachten und lauschen Sie, ob sich alle angetriebenen Teile reibungslos und ohne Lärm oder Erschütterung bewegen. Erhöhen Sie danach die Drehzahl der DZ-Pickup und lassen Sie diese einige Zeit laufen.



Der Probelauf muss in einem gut gelüfteten Raum stattfinden.

Reduzieren Sie danach die Drehzahl und schalten Sie den Antrieb aus. Stellen Sie den Motor des Fahrzeugs ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.



Warten Sie nach dem Abstellen der Maschine, bis die DZ-Pickup völlig zum Stillstand gekommen ist, bevor die Endkontrolle durchgeführt wird.

Kontrollieren Sie das Folgende:

- mögliche Kollisionen und Beschädigungen
- ob alle Schrauben und Muttern ausreichend fest angezogen sind
- ob alle Splinte fest sind
- Verschlüsse der Aufhängeketten
- ob die Förderbänder gerade laufen, bei Bedarf nachstellen ([Kapitel 7.2.5](#))
- Antrieb, Ketten und/oder Keilriemen



9. Inspektion und Wartung

Zur Gewährleistung der richtigen Funktion der DZ-Pickup muss diese regelmäßig, manchmal mehrmals pro Tag, gereinigt werden. Darüber hinaus muss dies erfolgen, um Abnutzung oder eventuelle Beschädigungen erkennen zu können.



Es muss verhindert werden, dass die Maschine in Betrieb genommen werden kann, während die Wartungsarbeiten durchgeführt werden. Ziehen Sie den Zündschlüssel ab.



Ziehen Sie die Bremse des landwirtschaftlichen Fahrzeugs kräftig an und legen Sie Klötze vor und hinter die Räder, um ein Wegrollen zu verhindern.

Reinigen Sie die DZ-Pickup vorzugsweise mit einer Bürste oder Druckluft. Zur Förderung der Lebensdauer und Vorbeugung von Folgeschäden raten wir ausdrücklich davon ab, die DZ-Pickup mit einem Hochdruckreiniger oder Wasser zu reinigen.

9.1 Schmierung und tägliche Wartung

O = Öl F = Fett T = täglich W = wöchentlich S = Saison		O/F	T/W/S
1	optische Mängel		T
2	Gabeln und Rohre der Antriebswelle	F	T
3	Kontrolle, ob Schrauben und Muttern locker sind		T
4	Kontrolle, ob Federzinken locker sind		W
5	Kontrolle, ob die Latten gebrochen sind		T
6	Kontrolle der Spannung der Keilriemen und/oder der Kettenspannung		T
7	Kontrolle, ob das Aufnahmeband gerade läuft		T
8	Kontrolle von Spannung/Abnutzung des Förderbands		W
9	Kontrolle des Ölstands des Getriebes, bei Bedarf nachfüllen	F	alle 2 Jahre



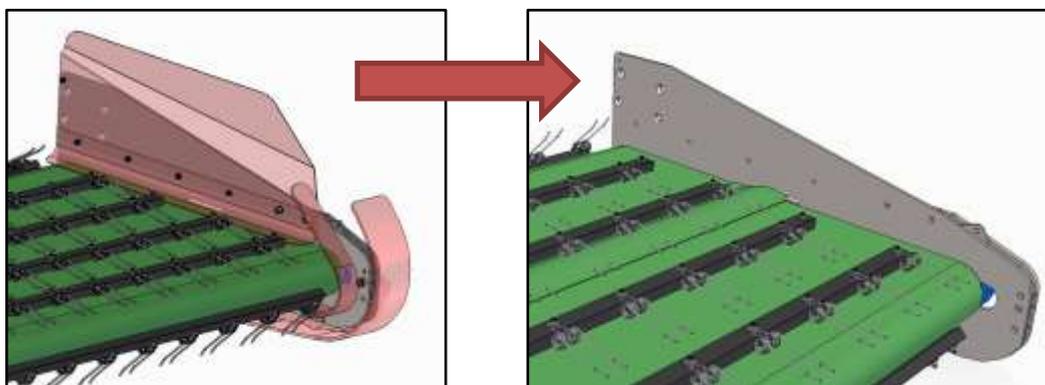
9.1 Wartung

Diese Wartungsarbeiten dürfen nur von einem Techniker durchgeführt werden. Schäden durch unsachgemäße Handlungen sind nicht von Garantie und Haftung gedeckt.

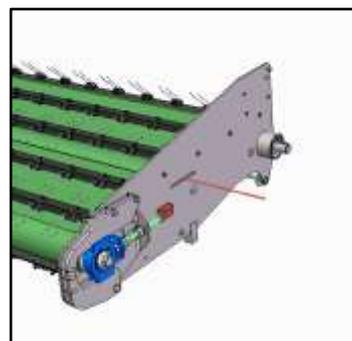
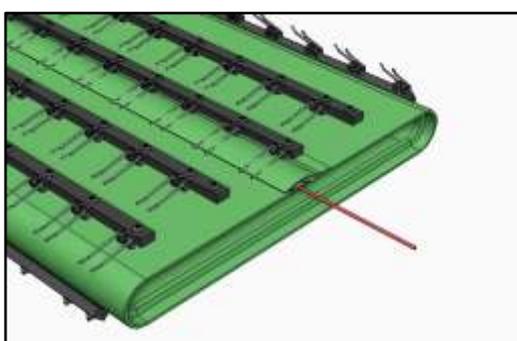
Die auf der DZ-Pickup angebrachten Hinweise wie das Typenschild, die Warnsymbole etc. müssen sauber, frei von Farbe und deutlich lesbar sein. Fehlende oder unleserlich werdende Hinweise müssen rechtzeitig ausgetauscht werden. Umweltgefährdende Situationen müssen verhindert werden (bezüglich der Entsorgung von ausgetauschten Komponenten, Öl etc. sind die lokal zuständigen Stellen zu kontaktieren). A den Dekker & Zn bv übernimmt keine Haftung für alle Arten von Umweltschäden.

Für die folgenden Wartungsarbeiten und Kontrollen muss das Aufnahmeband abmontiert werden.

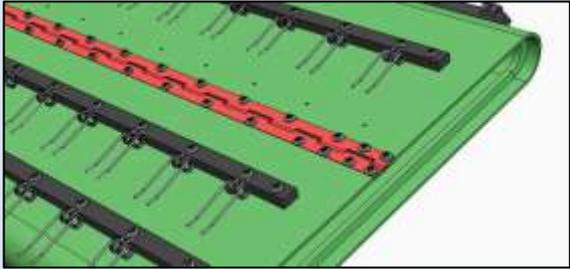
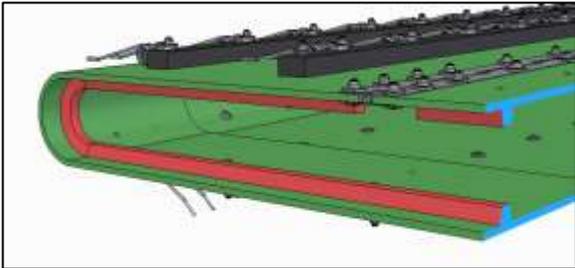
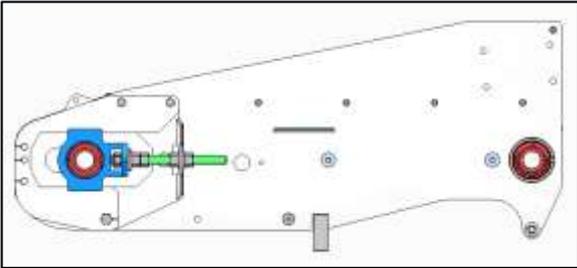
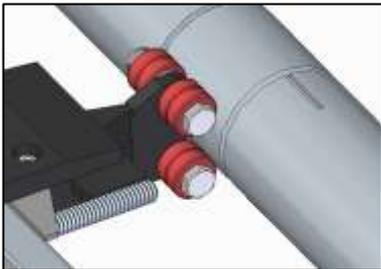
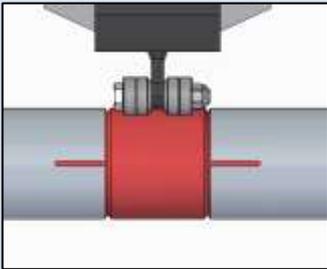
Vor dem Abmontieren des Aufnahmebands muss die Teilung mittig stehen. Danach die Gleitkufen, den inneren Schutzbügel und die Aufstellplatte mit Dichtung auf beiden Seiten der DZ-Pickup entfernen. Das Aufnahmeband muss völlig spannungsfrei sein.



Den Verbindungsstift aus dem Aufnahmeband entfernen. Mit einem Durchtreiber vorsichtig den Verbindungsstift aus der Aussparung in der Seitenabdeckung nach außen klopfen und danach den Verbindungsstift komplett herausziehen. Wenn der Verbindungsstift entfernt wurde, kann das Aufnahmeband aus dem Rahmen genommen werden.





		Wartungsplan	Intervall
1	Kontrolle, ob die Verbindung des Aufnahmebands ausgerissen oder abgenutzt ist		2-jährlich
2	Kontrolle, ob der Keilriemen des Aufnahmebands abgenutzt oder gelockert ist		2-jährlich
3	Kontrolle, ob das Lager der Umlenkrollen richtig funktioniert		2-jährlich
4	Kontrolle und/oder Austausch des Lagers des Mittelspanners		2-jährlich
5	Kontrolle des Laufs des Mittelspanners auf den Umlenkrollen <i>(Leichte Beschädigungen nicht schweißen, sondern schleifen oder polieren.)</i>		2-jährlich



Wartungsplan		Intervall
6	Sofern vorhanden, Rost an den Umlenkrollen entfernen.	2-jährlich
7	Kontrolle der Sicherung des Mittelspanners hinter der Rolle	2-jährlich
8	Bewegliche und sich drehende Teile des Mittelspanners schmieren und deren richtige Funktion kontrollieren.	2-jährlich
9	Kontrolle, ob die Schleißplatten abgenutzt sind	2-jährlich

Die richtigen Ersatzteile sind im Ersatzteilkatalog, der mit der DZ-Pickup mitgeliefert wird, zu finden.

Das Dokument ist auch auf den folgenden Websites zu finden:

<https://www.adendekker.nl/dz-bandopraper/onderdelenboek>

<https://www.adendekker.nl/dz-bandopraper/gebruikershandleiding>



9.2 Wartungsprotokoll

Der Prüf- und Wartungsservice gewährleistet eine lange und gute Lebensdauer Ihrer DZ-Pickup. Unter anderem werden beschädigte Teile ausgetauscht oder repariert. Die Reparatur von Schäden wird von einem Techniker fachgerecht durchgeführt.

Für die allgemeinen Richtlinien für die Wartung der DZ-Pickup verweisen wir auf [Kapitel 3](#).

Sollten Zweifel über die richtige Arbeitsweise bestehen, zögern Sie nicht, Ihren Händler zu kontaktieren.

Führen Sie immer ein Inspektions- und Wartungsprotokoll über die Arbeiten, die an der Pickup durchgeführt wurden.



Inspektion	20..	20..	20..	20..	20..	20..	20..	20..	20..	20..	20..

Inspektion	20..	20..	20..	20..	20..	20..	20..	20..	20..	20..	20..

Jahr + Datum	Durchgeführte Arbeiten	Durchgeführt von



10. Störungen

Störung	Behebung
10.1 Aufnahmeband dreht sich nicht	
Keilriemen oder Kettenantrieb gebrochen	Antrieb reparieren.
Hydraulikschläuche nicht oder nicht richtig angeschlossen	Hydraulikschläuche kontrollieren.
Zu wenig Hydrauliköl	Hydrauliköl nachfüllen.
Hydraulikventil defekt	A den Dekker & Zn bv-Händler kontaktieren.
Hydraulikmotor defekt	A den Dekker & Zn bv-Händler kontaktieren.
10.2 Druschgut wird unzureichend aufgenommen	
DZ-Pickup zu hoch eingestellt	Gleitkufen oder Rollen tiefer einstellen.
Aufnahmefedern abgenutzt oder abgebrochen	Aufnahmefedern austauschen.
Fahrgeschwindigkeit zu hoch	Geschwindigkeit senken.
Schwad durchwachsen	Neuerlich mähen oder mit dem Schwadversetzer Schwad neuerlich anheben. (Saatgutverlust ist dabei sehr wahrscheinlich.)
10.3 Aufnahmeband rutscht	
Aufnahmeband nicht gut gespannt	Bandspannung kontrollieren, siehe Kapitel 7.2.5 .
Aufnahmeband beschädigt	Reparieren oder austauschen. A den Dekker & Zn bv-Händler kontaktieren.
DZ-Pickup zu tief eingestellt	Aufnahmehöhe richtig einstellen, indem die Gleitkufen oder Rollen verstellt werden.



10.4 Aufnahmeband läuft nicht mittig

Verunreinigung	Verunreinigung zwischen dem Aufnahmeband und dem Rahmen sowie den Umlenkrollen entfernen. Spannung des Aufnahmebands durch Entspannen lockern und Schmutz entfernen.
Abnutzung	Einstellung des Aufnahmebands kontrollieren. A den Dekker & Zn bv-Händler kontaktieren.
Keilriemen des Aufnahmebands lose	A den Dekker & Zn bv-Händler kontaktieren.



11. Konformitätserklärung



12. Adressen

Hersteller

A den Dekker & Zn bv

Adresse:
Schans 4
4251 PT Werkendam
Niederlande

Tel. +31 183 501455
Fax +31 183 502319

Info@adendekker.nl
www.adendekker.nl

